

Datos Kliniken ausgedieben ist. Der Kaufmann Otto Hermann Hölting führt das Handelsgeschäft und die Firma hat lange geübtes Geschäft. Name: Stephanienstraße 20; — daß die Firma Eduard Kirchner in Dresden erledigt ist.

Gesetzestextregister.

Gesetzesnung haben vereinbart: der Schlossermeister Andreas Reiter, der, Wittenberge 22, und dessen Chef Carl Weißer geb. Weißer.

Für unsere Haustüren. Was speisen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Blumenkohlspüle. Steinbutt mit Kräuterhaube. Entenbraten mit Salat. Kartoffelte. — Für einfache: Grießspüle. Kindsgemüse mit Tomaten und Macaroni.

Kindergericht mit Tomaten. Dazu muß man vorzüglich das Fleisch ausspicken. Es darf kein fettes Stück sein, denn das wird dann nie weich, sondern ein lockeres. Nur 4 Portionen schneidet man 100 Gramm Speck würfeln, brät ihn hellbraun, schneidet 2 kleine Spieße hinein und mit dann das erstaunlich geschnitten Fleisch darin (1¹/2 Pf.). fügt das Fleisch aus allen Seiten leicht braunen, wobei es abdampft, auf den nötigen Weiß oder Paprika. 4 Stielholz Thymian, 5-6 abgeschnittene, von den Kernen bereitete Tomaten und ein kleines Stück Zitronenspalte dazu, giebt eine überaus leckeres. Wenn es um lädt das Gericht sehr angenehm duftet. In der letzten halben Stunde röhrt man etwas Reis dazu. Rehknödel, Macaroni, Reis oder Salzkartoffeln reicht man als Suppe.

Wild- und Geflügelgericht von F. Brügelmann, König. Hollsteierstr. Dresden. In der vorigen Woche machte sich besonders die junge Rebhühner ansehnliches Interesse bemerkbar. Dieselben waren bereits in Qualität außerordentlich schön, trotzdem die Größe der jungen Tiere noch zu wünschen übrig lißt. Auch Hähne erreichten sich schon recht gute Ausbildung. Von Rebhühnern fanden dastudatiale Rehen und Blätter zur Verwendung. Hähnen waren nun mögig gebratzt. Hochzeit ging etwas teurer als in den Vormittagen, so daß dem Verkäufer entsprechen werden konnte. Gaum erzielten hohen Umsatz. Kochhühner blieben knapp und teuer. Rehente, Verblünder und französische Poulaud waren nur möglich bestellt. Die Preise waren folgende: Rebhühner 5-9 M., Hähne 9-14 M., Hühner 4-5 M., Frischfrikadelle 4-9 M., Pickledruden 18-25 M., Rebhühner 1-1,70 M., Wildenten 1-2,50 M., Hühner 2,50 bis 3,50 M., Hühner 6-7,50 M., Verblünder 2-3 M., französische Poulaud 6-9 M., Gaum 6-7,50 M., Enten 2,80-4 M., junge Kühe 1-2,50 M., Kochhühner 2-2,75 M., Tauben 0,40-0,65 M.

Geflügelmarkt bei des Postbeamten Aug. Schröder, Weberstr. Ungewöhnlich beeindruckt durch die große Hize konnte sich der Verkauf in den verlorenen acht Tagen nicht sonderlich entwickeln. Es war nur am Sonnabend in einigen Tagen und zwar gut gemachte Hähnchen und Enten angezeigt, während Brauhühner, denen durch Rebhühner Konkurrenz gemacht wird, sowie französische Poulaud und Tauben vernachlässigt blieben. Rebhühner, in großen Mengen am Markt, waren gut gefräßt und konnten zu billigen Preisen von 0,90-1,50 M. abgezogen werden. Gaum 5,50 bis 7,50 M., Enten 2,75-4 M., Brauhühner 1-1,50 M., Tauben 0,45-0,75 M., französische Poulaud 6-9 M., Kochhühner 2-2,50 M., Rebhühner 0,90 bis 1,50 M., Wildenten 1,50-2,50 M.

Frühmarktsricht des Postbeamten Gottlob Dank, Breitestrasse 19. Die vorigen Besitzverhandlungen in gewöhnlich als still zu bezeichnen, in fast allen Szenen war hohe Rückerung. Von lebenden Fischen aus Karpen gab es auf. Schafe war genutzt. Alles wurde gern gekauft und verkauft waren besser gehandelt. Im frischen Fischen hatte zander noch immer noch hohe Rückerung den besten Aufschuß. Die besten Sorten waren etwas vernachlässigt. Die ersten Großlachse fanden guten Absatz. Ziegeln und Steinbutt waren mindestens ab 10 Pfennig teuer. Die billigeren Seebarsch blieben ohne Belohnung. Geleideforen wurden fast gefaßt, Hühner dienten den Bedarf.

Hofjägeramt von Dahlas & Schumann, Dürnberg. Der 1903er Jahrgang steht im Zeichen der Wintersaison, insbesondere des Saar Gebietes. Soweit es sich bezieht der der im Gange befindlichen Güte überwiegend läuft die Saariger Ratten insbesondere einen Ertrag von etwa 40.000 Zentnern bringen gegen 100.000 im Vorjahr und über 200.000 Jänner 1901. Das reicht noch nicht für den österreichischen Bedarf allein. In Deutschland steht eine relativ gute, etwas übermittelte Ernte in Aussicht, so daß hoher Preisstand nicht zu befürchten ist. Allerdings werden unterseitigen Gedanken besonders stark bedacht sein als Ertrag für die fehlenden Güter zu den ganz leichten Wintern 1900, und der 1903er Jahrgang durch den Beweis erbringen, daß letzter, wenn nötig, auch aus neuem deutschen Export stößt, den sogenannten „echten“ gleichwertig, hergestellt werden können.

Ganz besonders billige, dabei sehr gute Dessertweine sind Samos-Muscat, Al. M. 1,00, Beurmont di Torino, Al. M. 1,00, Portweine, Al. M. 1,80, 1,50, 1,20 u. 1,00, 1,10 Pf. für 12 berechnet. Vierzig, wie auf alle Waren 10% Raffenabzug bei Karl Bahmann u. Wallenhausenstraße 9 neu!

Vermischtes.

** Das Unglück auf der Anhalter Bahn beschäftigt besonders sehr lebhaft die öffentliche Meinung. Die strengste Untersuchung ist im Gange, um den Schuldigen zu ermitteln. Wenn man aber auch einen solchen findet — wird damit einem weiteren Unglück auf dieser Bahn vorbeugeht? Wer die Verhältnisse kennt, muß „Nein“ sagen. Als der Vorortverkehr vom Anhalter Bahnhof nach dem Potsdamer Bahnhof verlegt wurde, hiess es, die Zustände auf dem Anhalter Bahnhof seien unhaltbar und müßten radikal geändert werden. Sind sie radikal geändert? Der Vorortverkehr ist verlegt, die Verhältnisse auf dem Bahnhof sind andere geworden, die Verkehrsverhältnisse der Anhalter Bahn aber dieselben geblieben. Diese Bahn ist vielleicht die verkehrsreichste Deutschland s. aber trotzdem nur unregelmäßig. Zur Zeit der Accidenz verkehren auf dieser Strecke nach Dresden, Leipzig, Halle, Magdeburg, Frankfurt a. M. usw. täglich an 50 Züge. Die Stationenbeamten in Trebbin, Bad Muskau, Güt. Weeren, Teltow usw. ziehen dann mit beiden Händen Rettungen im Gefangen. Sobald auf diesen Stationen rangiert werden muss, oder falls dort infolge von Achsen- oder Radreifenbrüchen oder Wartelaufens ein Wagenwechsel stattzufinden hat, ist die Gefahr riesengroß. Der Eisenbahnverwaltung ist dies bekannt. Schon vor Jahren wollte man ein drittes und vierstes Gleis legen. Die Anlieger wollten aber das erforderliche Gelände kosten und kostenfrei abgeben. Der Magistrat von Berlin und andere Grundbesitzer waren nicht abgeneigt, mehrere Gemeinden wollten sonst Beiträge leisten, aber andere weigerten sich. Es obliegt deshalb alles beim alten, obgleich der Verkehr immer mehr zunimmt und die Zustände gebürtig eine Änderung verlangen. In der Nähe von Trebbin hat die Bahn ein drittes Gleis gelegt; dies ist aber nur ein Notbehelf. Helfen kann nur die Legung von zwei neuen Gleisen und der Umbau der Bahnhöfe. Dem „B. A.“ wird zu dem Unglück von einem Augenzeuge noch geschrieben: „Die Umführungsstrecke bei Teltow ist seit etwa einer Woche in Betrieb, und bereits zweimal waren Eisenbahnen an dieser Stelle in großer Gefahr, zusammenzubrechen. Die Eisenbahnverwaltung hatte die Signale, welche die Schnellzüge aufhalten sollten, in viel weitere Entfernung von der Umlaufstelle rücken müssen, als es tatsächlich der Fall war. Vor allem wäre es erforderlich gewesen, anzubringen, daß tägliche Züge auf der Station Teltow halten, um dann langsam der Umlaufstrecke zuzufahren. Die Schuld an diesem Unglück trägt auch nicht der Zugführer des Schnellzuges: er verfügte mit aller Kraft zu bremsen, und auf eine lange Strecke sprühte ein Funkenregen von der Bremse über den Schienen hinweg. Aber der Lokomotivführer der zweiten Maschine des Schnellzuges gibt an, daß die Bremse seiner Maschine veragt und legierte daher die vorherlaufende erste Maschine weitergerückt habe. So kommt die erste Maschine den Schnellzug nicht rechtzeitig zum Halten bringen.“ Benannt ist endlich noch, daß für den Lokomotivführer Ziell von Verlorenzug 242, der durch sein befohlenes Vor gehen das Unglück abschwächt, bereits amtlich die Bewährung einer größeren Belohnung beantragt wird.

** Die „Deutschen Grenzboten“ melden: Infanterie vorgestrigener Umlauf einer Weiche entgleiste Sonntag abend auf dem Bahnhof Groß-Rominten der um 10 Uhr in Stallwagen fällige Goldauer Verlorenzug. Menschen sind nicht verunglückt, dagegen ist der Materialschaden bedeutend. Da die Maschine mit den entgleisten Wagen die Strecke vorerte und von Goldau keine Hilfe erbracht werden konnte, mussten die Reisenden bis zum Eintreffen eines Triebzuges aus Antwerpener, der erst in später Nacht auf der Umlaufstelle eintraf, in Groß-Rominten liegen bleiben. Gegen 21 Uhr nachts konnten die Passagiere die Reise fortfahren. Die Schuld an dem Unfall trägt ein Hilfsweichensteller.

** Beim Ausziehen eines Förderkorbes auf der Zeche „Groß-Schwarze“ in Dortmund ist die völlig verstimmtete Leiche eines Bergmannes gefunden worden, der aufgefunden in den Schacht gestürzt war.

** Der Votivierkollekteur Levy in Hamburg wurde in seiner Wohnung ermordet aufgefunden; es liegt Mordvor. Nach Vorlegung keine nächste Seite.

Aerztliche Personal-Nachrichten.

Augenarzt Dr. Stroschein,
Prager Strasse 14, II., zurückgekehrt.

Dr. med. A. Reiche
von der Reise zurück.

Dr. Roesch,
Ohren-, Nasen-, Halsarzt — Prager Str. 29,
zurück.

Dr. Riedel, Carlstrasse,
von der Reise zurück.

Erzgebirgischer Zuchtvieh- und Zugochsenmarkt
zu Annaberg im Erzgebirge
Sonnabend den 29. August.

Summe Besuch laden ein
Das Direktorium des Landwirtschaftlichen Kreisvereins im Erzgebirge zu Chemnitz.

Bei der hierigen Blindenanstalt ist für die Heizperiode 1903/04 die Lieferung des erforderlichen

Brennmaterials
zu vergeben, und zwar:
1600 Str. böhmische Braunkohle, Nuß I.
200 " Steinkohle, Nuß I.
200 " " Braunkohlen-Siferts.
12 Rm sifertes Scheitholz.

Angebote sind bis zum 20. dieses Monats bei der unterzeichneten Aufsichtsdirektion einzureichen. Die Lieferungsbedingungen werden den Interessenten auf schriftlichem Antrag zugelassen.

Dresden, den 17. August 1903.

Direction der Königlichen Blindenanstalt.

Zwangsvorsteigerung.

Das im Grundbuche für Blumenberg Blatt 25, auf den Namen des Architekten Carl Oskar Walter eingetragene Grundstück soll am

8. Oktober 1903 vormittags 10 Uhr
— an der Gerichtsstelle — im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Das Grundstück ist nach dem Kurbuche 2 Hektar 68,6 Ar groß und auf 7000 Mark geschätzt, umfaßt Feld und Wiese und enthält ein gut verwertbares Tonlager.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamtes, sowie der übrigen, das Grundstück betreffenden Nachweisen, insbesondere der Schätzungen, ist jedem gestattet.

Rechte auf Bekämpfung aus dem Grundstück sind, soweit sie zur Zeit der Eintragung des am 4. Juli 1903 verlaubten Versteigerungsmerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungsstermine vor der Aufrufung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigstens die Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgelebt werden müssen.

Diejenigen, die ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zwischlags die Aufhebung oder die einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigstens für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes treten würde.

Orsch, den 11. August 1903.

Königliches Amtsgericht.

Hotel Kurhaus Friedewald
(Völklingergrund)

sind vom 1. August ab noch schöne Balkonzimmer mit ob. ohne Pension zu vermieten. Friedewald eignet sich wegen seiner ruhigen Lage und seiner reinen luftreinenreichen Luft zur Ruhest. Es ist auch besonders für Diabetiker zu empfehlen und wird viel von solchen besucht. Für Diabetiker ist eine besondere Abteilung in H. Poppe, Befizier.

Wiener Schnittmuster-Atelier
von Olga Winter,
Dresden-A., Amalienstrasse Nr. 23.
Schnittmuster für Damen, Mädchen und Knaben.

Oldenburger Wildvieh.

Sonntagnachmittag den 22. August stellen wir einen Transport besser Oldenburger Kühe, Kalben und sprungfertige Bullen in Bries. „Gäst. Hof“, zum Verkauf.

Gebr. Kramer,
Döppitz und Lichtenberg (a. Elbe).

z. deutsche und englische
Pälzot-, Anzug- und Hosenstoffe.

Größte Auswahl, beste Qualität, billigste feste Preise.
Otto Zschoche, Einhandlung.
Wallstraße 25, Edhaus Breitestraße.

Altstädtler Poliklinik f. Zahndärkrank

Spt. 9-1 u. 3-6 Uhr, Serre-Str. 12 unter Leitung
Sonnt. 10-12 Uhr, Wissensch. Institut, kein sog. Haushalt-Abzählungs-Zahn-Atelier.)
Ungentleidliche Behandlung unbemittelte.

Zahnersatz, Blumen, Betäubungen beh. Ichmer,
Zahnarzt, sofort Operationen gegen Entlastung der an den Universitäts-Kliniken üblichen Beträge für die Auslagen.

Warnung.

Die meisten Nachahmungen von Dr. Hommel's Haematogen werden, um das Dr. H.-B. Nr. 81.391 zu umgehen, mit Aufnahmen von Nieren bereitet, ein Zusatz, der insbesondere für Kinder und Neugeborene direkt schädlich ist. Um sicher zu sein, das aetherkreis Original-Präparat zu erhalten, verlangt man hier ausdrücklich Dr. Hommel's Haematogen und achtet auf die Schutzmarke: „Saugende Puppe“.

Braut-Seide von 95 Pf. bis Pf. 18 — der Meter in allen Farben, pronto und schon verzollt ins Haus geliefert. Reichs-Muster auswahl umgehend. **Selden-Fabrik Henneberg, Zürich.**

Zahn-Arzt Hendrich
American Dentist

Spezialist für Ichmerz. Zahnsiechen in Betäubung.
Sprech.: 9-5. 7 Struvestr. 7. Sonntags: 10-12.
Künstl. Zahne ohne Gaumenplatte, naturgetreu,
idealster Zahnersatz!

Amerikanische Kronen- u. Brückenarbeiten
Kunstvolle Porzellan- und Goldfüllungen.

Görlitzer Waren-Einkaufs-Verein.
Reines Roggenbrot Dobritzer:

| 3. Sorte | 38 Pf. | 57 Pf. |
|------------|--------------|--------|
| 2. " | 44 " | 66 " |
| 1. " | 48 " | 70 " |
| Bauernbrot | 12 | 63 " |
| Kernbrot | Stück 28 Pf. | |

Dr. Klopfer, Leubnitz:

| 3. Sorte | 38 Pf. | 57 Pf. |
|-----------------|--------------|--------|
| 2. " | 42 " | 63 " |
| 1. " | 46 " | 69 " |
| Zafelroggenbrot | Stück 50 Pf. | |
| Weizenbrot | 30 " | |
| Schrotbrot | 20 " | |

König Friedrich-August-Mühle (Gebr. Braune):

| 3. Sorte | 46 Pf. | 69 Pf. |
|----------|--------|--------|
| 2. " | 50 " | 75 " |
| 1. " | 54 " | 81 " |

Muckes Gesundheitsbrot, Stück 25 Pf.

Simonsbrot, 1/2 25 Pf.; - 1/4 45 Pf.

Auf vorstehende Preise gewähren wir